

Gemeinde Schönenberg

Niederschrift Nr. 4/2016

über die öffentliche Gemeinderatssitzung

am 29. März 2016 (Beginn: 19:30 Uhr; Ende: 21:20 Uhr)

in Schönenberg, Rathaus, Sitzungszimmer

Vorsitzender: Bürgermeister Michael Quast

Zahl der anwesenden ordentlichen Mitglieder	6
Normalzahl der Mitglieder	7

Namen der **anwesenden** ordentlichen Mitglieder:

Gemeinderätin Dagmar Bläsi
Gemeinderat Florian Bläsi
Gemeinderat Sascha Eichin
Gemeinderat Erich Riesterer
Gemeinderat Ferdinand Römer
Gemeinderat Ewald Ruch

Es fehlt entschuldigt: Gemeinderat Thomas Steinebrunner

weiterer Verhandlungsteilnehmer:

Herr Joachim Kunz, Wieden, Vorsitzender des Schwarzwaldvereins
Schönau im Schwarzwald

Schriftführer:

Verwaltungsfachangestellter Berthold Klingele, Auszubildender GVV Pascal Böhler

Zuhörer:

14
1 Pressevertreter (Hr. Berger, MT, BZ)

Nach Eröffnung der Verhandlung stellte der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 22.02.2016 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 26.02.2016 ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens 5 Mitglieder anwesend sind.

Tagesordnung

öffentlich

- TOP 1: Fragestunde für die Bürgerinnen und Bürger
- TOP 2: Ehrung verdienter Blutspender (25- und 10-maliges Blutspenden)
- TOP 3: Ehrung der Gemeinde Schönenberg durch den Schwarzwaldverein
- TOP 4: Zuschuss für Schwimmbadkarten für Schönenberger Bürgerinnen und Bürger
- TOP 5: Bewertung der Bürgerbefragung Belchenseilbahn
- TOP 6: Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er zeigt sich erfreut darüber, dass so viele Zuhörer anwesend sind. Das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 01.03.2016 wird vom Gemeinderat anerkannt und durch die Gemeinderäte Erich Riesterer und Sascha Eichin beurkundet.

TOP 1: Fragestunde für die Bürgerinnen und Bürger

Hiervon wird kein Gebrauch gemacht.

TOP 2: Ehrung verdienter Blutspender (25- und 10-maliges Blutspenden)

Im Vorfeld der Blutspenderehrung weist der Vorsitzende noch einmal auf die Wichtigkeit des freiwilligen Blutspenden hin. Er freut sich, dass auch Schönenberger Bürgerinnen und Bürger zum wiederholten Male für diesen Dienst an der Allgemeinheit ausgezeichnet wurden. Unter dem Beifall der Anwesenden konnte er namens des Deutschen Roten Kreuzes, Blutspendedienst Baden-Württemberg/Hessen folgende Personen auszeichnen:

Frau Daniela Keller (Blutspenderehrennadel für 10 Blutspenden)

Frau Renate Keller (Blutspenderehrennadel mit goldenem Lorbeerkranz für 25 Blutspenden)

Herr Florian Bläsi (Blutspenderehrennadel mit goldenem Lorbeerkranz für 25 Blutspenden).

Bgm. Michael Quast bedankte sich bei den Geehrten auch namens der Gemeinde Schönenberg und überreichte jeweils eine kleine Gabe der Gemeinde.

TOP 3: Ehrung der Gemeinde Schönenberg durch den Schwarzwaldverein

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Bgm. Michael Quast den Vorsitzenden des Schwarzwaldvereins Schönau, Herrn Joachim Kunz aus Wieden. Für die nun schon 80-jährige Mitgliedschaft der Gemeinde Schönenberg überreichte Herr Kunz die Treueurkunde des Schwarzwaldvereins. Er ging in seiner Ehrung auf ein paar geschichtliche Berührungs-

punkte des Schwarzwaldvereins mit der Gemeinde Schönenberg ein. So erinnerte Herr Kunz an den Bau des Belchenhauses im Jahre 1866. Hierbei hat die Gemeinde das Bauholz zur Verfügung gestellt. Überhaupt sei der Belchen der „Hausberg von Schönenberg“. Dies wurde auch im Jahre 1904 eindeutig, als man zusammen mit der Gemeinde Aitern die Einweihung der Belchenstraße feierte. Weiterhin nannte Herr Kunz das Haus Bergfried, welches auf Schönenberger Gemarkung liegt. Im weiteren Verlauf warb er um die Mitarbeit im Schwarzwaldverein, welcher leider an sinkenden Mitgliederzahlen leidet. Er wünschte sich, dass die Gemeinde weitere 80 Jahre im Schwarzwaldverein bleibt. Der Vorsitzende dankte Herrn Kunz und sagte ihm als Bürgermeister der Belchengemeinde Schönenberg auch in Zukunft die Mithilfe zu.

TOP 4:

Zuschuss für Schwimmbadkarten für Schönenberger Bürgerinnen und Bürger

In einer der letzten Gemeinderatssitzungen kam aus Kreisen der Zuhörer die Anregung, den Kauf von Saisonkarten von Schönenberger Bürgerinnen und Bürger durch die Gemeinde zu bezuschussen. Mit der Einladung zur heutigen Sitzung haben die Gemeinderäte den Beschluss der Gemeinde Fröhnd als Vorlage erhalten. Bürgermeister Michael Quast ist der Auffassung, analog diesen Vorschlags, auch einen „Zustupf“ der Gemeinde für die Schönenberger Bürgerinnen und Bürger zu gewähren. Die Gemeinderäte Florian Bläsi und Erich Riesterer sehen diesen Vorschlag im Hinblick auf die Haushaltslage und auf die eher spärliche Unterstützung der Gemeinde für die Schönenberger Vereine eher kritisch. Die Gemeinderäte Sascha Eichin und Ferdinand Römer sehen jedoch in der Gewährung eines Zuschusses eine für die Gemeinde erträgliche Möglichkeit der Unterstützung des neuen Schwimmbades in Schönau. Gemeinderat Ewald Ruch gibt in diesem Zusammenhang zu bedenken, dass es an der Zeit sei, die Sätze der Vereinsförderung in Schönenberg zu überprüfen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich (5 Ja-, 2 Neinstimmen) eine Bezuschussung der Schwimmbadkarten für Schönenberger Bürgerinnen und Bürger analog dem Beschluss der Gemeinde Fröhnd.

TOP 5:

Bewertung der Bürgerbefragung Belchenseilbahn

Bürgermeister Michael Quast berichtet von einer sehr guten Rücklaufquote (80%) der Fragebögen. Die Auswertung zusammen mit dem Gemeinderat dauerte ca. 2,5 Std. Hierüber wurde eine dezidierte Zusammenfassung erarbeitet und diese der Presse übergeben und auf die Gemeindehomepage gestellt. Sodann baten mehrere Zuhörer um das Wort, welches ihnen vom Vorsitzenden gegeben wurde. In ihren Stellungnahmen befürchteten sie den Verlust von Lebensqualität durch verstärktes Verkehrsaufkommen. Ebenfalls besteht noch ein großer Aufklärungsbedarf in Bezug auf den Standort und Dimension der geplanten Mittelstation. Gemeinderat Sascha Eichin erkennt im Befragungsergebnis keine eindeutige Richtung und somit auch keine klare Aussage zum Thema. Gemeinderat Ewald Ruch bemerkt, dass der Weg für ein Votum noch viel zu früh ist. Offene Fragen, vor allen Dingen die Verkehrssituation müssen mit den Planern noch geklärt werden. Gemeinderat Ferdinand Römer bemerkt, dass der Fragebogen eindeutig gegliedert war und die Fragen klar gestellt wurden. Der noch bestehende Aufklärungsbedarf kann in einer öffentlichen Diskussion unter Leitung einer neutralen Person geklärt werden. Gemeinderat Florian Bläsi ist weiterhin der Auffas-

sung, dass eine Fragestellung, bei der man mit „Ja“ oder „Nein“ antwortet, ein konkreteres Ergebnis erzielt hätte. Der mit dem Fragebogen angestossene Austausch der Argumente findet er jedoch sehr gut. Bürgermeister Michael Quast rief alle Anwesenden noch einmal auf, sich weiterhin an der Meinungsfindung zu beteiligen, da es um eine weitreichende Weichenstellung für die zukünftigen Generationen der Gemeinde geht. Mit dem Auftrag in nächster Zeit eine Podiumsdiskussion mit neutraler Leitung zusammen mit den Planern anzuberaumen, beendet der Vorsitzende die Beratung dieses Tagesordnungspunktes.

TOP 6: Verschiedenes

Wahl zum baden-württembergischen Landtag am 13.03.2016

Der Vorsitzende berichtet von einer sehr guten Wahlbeteiligung. Er bedankt sich noch einmal bei den Helfern.

Überarbeitung der Gemeindeweideordnung

Nach der Sitzung mit den Landwirten wurde eine neue Gemeindeweideordnung erarbeitet. U.a. wurde der Begriff Weide in „Bewirtschaftungsfläche“ umgewandelt.

Genehmigung der Haushaltssatzung durch das Kommunalamt

Mit Schreiben vom 12.03.2016 wird die Haushaltssatzung durch das Kommunalamt des Landkreises genehmigt.

Heizöl-Sammelbestellung durch die Gemeinde

Gemeinderat Florian Bläsi fragt an, ob in diesem Jahr wieder eine Heizöl-Sammelbestellung durch die Gemeinde durchgeführt wird. Der Vorsitzende wird in nächster Zeit eine Liste in Umlauf bringen.

Mauer Wetzl

Gemeinderat Florian Bläsi fragt an, wie es um die finanzielle Beteiligung der Fam. Wetzl an der neuen Straßenmauer steht. Der Vorsitzende wird sich um die Angelegenheit kümmern.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die öffentliche Sitzung des Gemeinderats.

Zur Beurkundung:

Der Vorsitzende:

Gemeinderat:

Schriftführer: